

Die Reinheit: Die Hälfte des Glaubens

Der Islam gibt besonderen Wert auf **Reinheit**. Der Begriff Reinheit umfasst einen großen Rahmen verschiedener Bedeutungen. Dieses Wort umschreibt nicht nur die **äußere Reinheit** eines Menschen, sondern auch die **innere Reinheit**. Ein Beispiel für die **äußere Reinheit** stellt der Umweltschutz dar. Hier hast du eine Auswahl an Sprüchen des Propheten und Koranverse.

<p>1) Die Zähne putzen mit dem Miswak ist ein Anlass für die Mundhygiene und das Wohlgefallen Allahs. (Nasai)</p>	<p>2) ... und Allah liebt ,die sich reinigen. (9:108)</p>
<p>3) Und reinige deine Kleider (74:4)</p>	<p>4) Ohne Reinheit wird das rituelle Gebet nicht anerkannt. (Buhari)</p>
<p>5) Denn im Gedenken an Allah finden die Herzen Trost. (13:27)</p>	<p>6) Der Segen des Essens liegt im Waschen (der Hände) davor und danach (Tirmidhi)</p>
<p>7) Wenn ein Muslim ein Baum pflanzt oder etwas anders sät und die Tiere hiervon essen, wird ihm dies als Spende verrechnet. (Muslim)</p>	<p>8) Hebst du etwas von der Straße auf das (die Menschen) hier stört, gilt dies als Spende. (Muslim)</p>

1) Lies dir die Verse und Hadithe und markiere die Koranverse gelb, die Hadithe grün. Als nächstes entscheidest du dich welche Kästchen zur inneren und welche zur äußeren Reinheit gehören. Nummeriere sie und trage sie anschließend in die Tabelle ein.

Innere Reinheit	Äußere Reinheit

Such dir ein Vers/Hadith aus. Beschreibe und schmücke ihn